

ACLI, Unterstützung der Ausbildung

Raffaele Lavanga

Die **Betreuungs- und Beratungsstelle ACLI** wurde 1945 in Italien gegründet, mit dem Ziel die Rechte der Arbeitnehmenden und Bürger gegenüber dem Staat und den Wohlfahrts- und Sozialinstitutionen zu verteidigen und zu fördern. Neben Italien sind wir in 20 weiteren Staaten – einschliesslich der Schweiz – vertreten, wo viele italienische Auswanderer leben. Wir betreiben insgesamt 84 Standorte.

Zu unseren Hauptaufgaben gehören:

PRÄVENTION

- Überprüfung der Beiträge, Beitragsgutschriften und -anpassungen, Ermittlung des Rentenanspruchs, Ausfüllen und Einreichen von Altersrenten- und Hinterbliebenenrentenanträgen in Italien;
- Altersvorsorge im Rahmen internationaler Übereinkommen;
- Überprüfung der Beiträge, Vorbereitung und Einreichen der Rentenanträge für die AHV und die IV;
- Prüfung der Anspruchsberechtigung, Sammlung von Unterlagen, Ausfüllen von Formularen und Einreichen von Anträgen auf Ergänzungsleistungen;
- Suche und Überprüfung von Guthaben der zweiten Säule, Suche nach Formularen und Einreichen von Anträgen;
- Unterstützung beim Ausfüllen und bei der Übermittlung von REDEST-Formularen an das Nationalinstitut für Soziale Vorsorge (INPS);
- Ausdrucken von Einkommens- und Rentenbescheinigungen;
- Erledigung von administrativen Aufgaben in Zusammenhang mit dem Institut INPS (Wechsel der Zahlstelle, Änderung der Personendaten, Steuererleichterungen auf Renten, Wiederherstellung von Renten und Anträge auf nicht erhaltene Teilzahlungen).

UNSERE HAUPTTÄTIGKEITEN IM BEREICH STEUERN

In Zusammenarbeit mit unserem Treuhänder:

- Unterstützung bei der Steuererklärung in Italien für im Ausland ansässige Personen;
- Hilfe beim Ausfüllen von Steuererklärungen in der Schweiz;
- IMU (Einheitliche Gemeindesteuer) Überprüfung und Berechnung;
- Italienische Katasterauszüge;
- Nachlassverfahren: Unterstützung der Erben beim Ausfüllen und Einreichen der Erbschaftserklärung für in Italien vorhandene Vermögenswerte.

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IN ZUSAMMENHANG MIT DEN KONSULATEN

- Unterstützung der Allgemeinheit und der diplomatischen Behörden bei der Bearbeitung konsularischer Angelegenheiten.

SOZIALHILFE



Die Zusammenarbeit zwischen ACLI und SYNA reicht mehrere Jahrzehnte zurück, als die Funktionäre der jeweiligen Geschäftsstellen in Aarau und Olten Synergien nutzen wollten, um ihren Kunden und Mitgliedern eine umfassende und ganzheitliche Vorsorgeberatung anbieten zu können.

Dazu wurden gegenseitige Präsenzzeiten in den Büros beider Institutionen vereinbart. In den Syna-Räumlichkeiten waren Mitarbeitende der Betreuungs- und Beratungsstelle ACLI anwesend, und in jenen der ACLI wurden bei Bedarf und in komplizierteren Fällen die Gewerkschaftssekretäre beigezogen.

Im Kanton Aargau entstand eine enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationen. Jedes Jahr finden zahlreiche gemeinsame Aktionen statt, wie zum Beispiel der Tag der Arbeit am 1. Mai, der bei ACLI Wohlen schon zur Tradition geworden ist.

Die im Stillen entstandene Veranstaltung verzeichnet Jahr für Jahr immer mehr Teilnehmer und einen immer grösser werdenden Erfolg.

ACLI und Syna veranstalten regelmässig Informationsabende und Podiumsgespräche, um ihre Mitglieder mit aktuellen und verlässlichen Informationen zu versorgen. Jedes Jahr werden die von den Mitgliedern gefragtesten Themen behandelt.

Zu erwähnen gilt es nicht zuletzt auch die zahlreiche Beteiligung der ACLI-Mitglieder an den verschiedenen

von der Gewerkschaft organisierten Demonstrationen, Protestaktionen und Mobilisierungen.

Die Zusammenarbeit zwischen ACLI und SYNA, die in der Vergangenheit aus der Notwendigkeit heraus entstand, den Mitgliedern eine umfassende Beratung zu bieten, ist heute von grundlegender Bedeutung für die Verteidigung der immer prekärer und unsicher